



Zufrieden mit der Publikation: Harald Lesch, VR-Stiftung, Professor Dr. Dirk Lange, Herausgeber Adolf Schröder, Mitautor Markus Behne, Landesvorsitzender Wolfgang Zapfe und Jürgen Poppe von der Volksbank Wildeshauser Geest (v.l.) Foto: Irs

## Europa beginnt in Weser-Ems

Oldenburg (Irs). Während am Donnerstag in Lissabon Europas Staats- und Regierungschefs den EU-Grundlagenvertrag unterzeichneten, wurde in Oldenburg ein Buch vorgestellt, das sich der europäischen Ideengeschichte angenommen hat.

Unter dem Titel „Völker Europas, findet euch selbst!“, einem Zitat von Uni-Namensgeber Carl von Ossietzky, hat Adolf Schröder, langjähriger Leiter der Arbeitsstelle „Europäische Integration und politische Bildung“ (EURIPOL) und Vorsitzender des „Europa-Union/Europäische Föderalisten Oldenburg“, ein Buch herausgegeben, das sich intensiv mit der Ideengeschichte der Europabewegung in Deutschland befasst – und die hat ihre Wurzeln in der Weser-Ems-Region.

„1946 hat Wilhelm Heile in Syke die deutsche Europabewegung nach dem zweiten Weltkrieg wieder belebt“, erklärt Schröder. Markus Behne, stellvertretender EURIPOL-Leiter, stellt das Leben und Wirken Heiles in der Europabewegung eingehend vor. Britta Weichers geht in ihrem Beitrag auf die Mittel- und Panuropa-Konzeptionen ein, Professor Dr. Werner Boldt analysiert den Europagedanken bei

Kurt Tucholsky und Carl von Ossietzky. „Die Idee für dieses Buch existiert schon länger“, so Adolf Schröder weiter. Die Publikation sei aufgrund des Inhalts und der Kooperation zwischen Universität und den Europäischen Föderalisten etwas besonderes. Das findet auch Professor Dr. Dirk Lange vom Institut für Politikwissenschaft. „Das Buch zeigt, wie Europa mit Leben gefüllt werden kann“, so Lange.

„Viele in der Europa-Union wissen gar nicht, dass die Wurzeln des deutschen Zweiges unserer europaweiten Organisation hier in unserer Region liegen“, sagt Wolfgang Zapfe, Landesvorsitzender der Europa-Union Niedersachsen. Europa und die EU müssten ein Gesicht bekommen.

Finanziell unterstützt wurde das Buch von der VR-Stiftung und der Volksbank Wildeshauser Geest. „Auch für die Banken spielt das Thema Europa eine große Rolle. Deshalb haben wir uns gerne engagiert“, so Harald Lesch, Vorstandsvorsitzender der VR-Stiftung.

Das Buch „Völker Europas, findet euch selbst!“ ist im im BIS-Verlag der Universität Oldenburg erschienen und im dortigen Buchladen erhältlich.